Offiziersabend wieder Anfang Dezember – alles andere auch wieder wie vor der Pandemie

Der offizielle Offiziersabend fand am Freitag, den 2.12. wieder an seinem traditionsgemäßen Termin statt. Etwa 130 Leute konnte Oberst Schulte im festlich geschmückten Bürgertreff begrüßen. Er bedankte sich bei allen, die den Verein in diesem Jahr unterstützt haben. Den Frauen unserer Offiziere galt der Dank ebenso, da ohne die Unterstützung aus der Familie der ehrenamtliche Einsatz kaum möglich ist.

Oberst Markus Schulte begrüßt die Gäste.

Im Anschluss gab er das Buffet frei. Das Essen wurde wieder vom Gasthof Koch in Rixbeck zubereitet und wie man im Anschluss hörte, waren alle voll des Lobes. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an den Gasthof Koch für das leckere Essen!

Nach dem Essen standen, wie schon beim Nachholtermin des Offiziersabend, einige Ehrungen auf dem Plan. So konnte nun auch Ronny Kaulbars, Andreas Langer sowie unserem Ehrenmajor Guido Lauber „Danke“ für ihre jahrelange Unterstützung gesagt werden.

Sie erhielten ebenfalls ein kleines Präsent mit einer Flasche Weissenburger im Vereinsdesign sowie ein Bierglas, auf dem die jeweilige Offizierslaufbahn eingraviert wurde.

Michael Knieps konnte auch an diesem Abend leider nicht teilnehmen. Ihm soll das Präsent nun zeitnah überreicht werden.

Im Anschluss rief Oberst Schulte seinen ehemaligen Vorstandskollegen und Ehrenoberst Martin Grothe mit seiner Frau Heike nach vorne. Bei ihm bedankte er sich ganz herzlich für die gemeinsame Arbeit im geschäftsführenden Vorstand sowie für Martins über 30-jährigen Einsatz im Offizierscorps. Auch ihm überreichte er eine Flasche Weissenburger im Vereinsdesign sowie ein graviertes Bierglas. Bei Heike bedankte er sich ebenfalls für ihre tatkräftige Unterstützung. Sie erhielt zum Dank einen großen Blumenstrauß. Ebenso bekamen die Beiden noch einen Essengutschein für das Landhaus Günther geschenkt.

Die Thekenmannschaft

Anschließend wünschte Oberst Schulte allen Beteiligten noch einen schönen Abend sowie eine schöne Adventszeit. Es folgten noch einige gesellige Stunden im Bürgertreff mit dem ein oder anderen Kaltgetränk. Die Versorgung durch die Thekenmannschaft, welche von einigen Mitgliedern des Hofstaats gestellt wurde, war zudem erste Klasse. Zwischenzeitlich bekamen sie sogar königliche Unterstützung durch Jens, damit auch die Thekenmannschaft zum Essen gehen konnte. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für eure Bemühungen und Unterstützung an diesem Abend. Bei so viel geballter Kompetenz konnte einfach nichts schief gehen.

Der Vorstand (v.l.: Marcel Begere, Tobias Wahner; r. Achim Stratmann, 2.v.r. Markus Schulte) ehrt ausgeschiedene Offiziere (Bild oben): Martin Grothe mit Gattin Heike; (Bild unten) Guido Lauber, Andreas Langer und Ronny Kaulbars

Marcel Begere

Schützen zu Besuch in Brilon beim Kreiswinterball

Mit einem gut gefüllten Bus ging es für den Schützenverein Dedinghausen am Samstag, den 19.11.22 zum Kreiswinterball nach Brilon. Die Dedinghäuser Abordnung, angeführt von unserem Königspaar Karina Sauer und Jens Johannsmannn, neben zahlreichen Damen und Herren des Hofstaates, verbreiteten schon auf der Hinfahrt gute Stimmung, was auf einen lustigen Abend schließen sollte.

An die Tische, fertig, los geht's ….

Nach der Ankunft in Brilon bezogen wir unter den Klängen der beiden Musikvereine unsere Tische in der wieder toll geschmückten Schützenhalle. Diese ist jedes Mal die doch etwas weitere Anfahrt nach Brilon, wert.

Gegen 19 Uhr war es dann so weit und der große Einmarsch aller Königspaare (Bild rechts) sowie des Kreisvorstandes und Standarte wurde zelebriert. Nach einigen Begrüßungsworten durch den Kreisoberst und den Eröffnungstänzen der Königspaare konnte dann der Abend in den gemütlichen Teil übergehen.

Karina Sauer und Jens Johannsmannn

Bei reichlich kalten Getränken wurde getanzt, viele Gespräche geführt und neue Bekanntschaften geschlossen.

Die Hofstaatdamen verfolgen aufmerksam das Tänzchen ihres Königpaares.

Gegen kurz vor zwölf traten wir dann wieder die Rückreise mit dem Bus Richtung Dedinghausen an.

Tobias Wahner

Der Winterball des Schützenvereins Dedinghausen findet am Sa., 14. Januar 2023 ab 20 Uhr im Bürgertreff statt.

Die Einladung und weitere Informationen dazu gibt es an anderer Stelle in dieser Zeitung.

Schützenverein

Dedinghausen e.V.

Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

Bericht Jungschützenversammlung

Am Freitag, den 18.11. trafen sich die Jungschützen bei Conny an der Bahn, um ihre Jungschützenversammlung abzuhalten. Gegen 20:45 Uhr konnte Jungschützenoffizier Marvin Begere die Versammlung offiziell eröffnen. 15 Jungschützen kamen der Einladung nach. Wenn man bedenkt, dass laut Mitgliederliste zurzeit 57 Jungschützen im Verein angemeldet sind, hätten es auch ein paar mehr sein können. Dies stellte Marvin ebenfalls fest, hatte aber keine Erklärung dafür.

Jungschützenversammlung am 18. November ‚An der Bahn'

So ließ er zunächst das Schützenjahr Revue passieren. Als Auswärtstermine standen der Kreisjungschützentag in Rüthen, die Gastbesuche in Rixbeck, Esbeck und Hörste, das Kreisschützenfest in Bad Westernkotten sowie der Bundesjungschützentag in Hüsten auf dem Programm. Bei allen Veranstaltungen konnten die Jungschützen, vor allem im Vergleich zu den Nachbardörfern, mit einer mannstarken Abordnung teilnehmen.

Highlight waren selbstverständlich wieder das Jungschützenschießen und das eigene Schützenfest. Bei ersterem bedankte sich Marvin noch einmal für die rege Beteiligung beim Auf- und Abbau. Er mahnte jedoch auch an, dass die Beteiligung unbedingt so bleiben müsse, wenn die Veranstaltung weiter ein Erfolg bleiben soll. Als Verbesserung für das nächste Jahr will man auf jeden Fall die Schießreihenfolge auslosen, um die Fairness zu erhöhen.

Der wichtigste Punkt des Abends war dann die Wahl des neuen Jungschützenoffiziers. Marvin berichtete, dass er das Amt nun in jüngere Hände abgeben möchte. Als einen möglichen Nachfolger baute er sich in den vergangenen Monaten Julian Schulte auf und schlug diesen seinerseits vor. Er machte jedoch klar, dass diese eine demokratische Versammlung sei und auch andere Vorschläge gerne entgegengenommen würden. Diese gab es jedoch nicht. So wurde Julian Schulte einstimmig zum neuen Jungschützenoffizier gewählt.

Der Vorstand, in Form von Tobias Wahner und meiner Wenigkeit, wohnte der Versammlung bei und bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Marvin für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und gratulierte Julian zu seinem neuen Amt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde überlegt, welche Events man gemeinsam veranstalten könne. So stehen u.a. eine Brauerei Besichtigung und ein mögliches Jungschützenturnier auf der Agenda. Im Anschluss gab es keine Wortmeldungen mehr und die Versammlung wurde von Julian und Marvin gemeinsam geschlossen. Im Anschluss ließ man es sich bei diversen Kaltgetränken noch gut gehen.

(v.l.): Marcel Begere, Julian Schulte, Marvin Begere und Tobias Wahner

Anmerkung:

Die Jungschützen wählten an diesem Abend erst ihren zweiten Jungschützenoffizier. Als Fazit kann man aber schon sagen, dass sich die Einführung dieses Postens mehr als bewährt hat. Dadurch haben auch die Jungschützen im erweiterten Vorstand eine Stimme und diese wurde bisher auch immer gut genutzt. Vor allem auch die Absprachen mit den Jungschützen der anderen Vereine konnte so deutlich verbessert werden. In Summe ist der Posten eine gelungene Ergänzung des Offizierscorps.

Marcel Begere